

# Abschlussprüfung Sommer 2024

6520

**2** Wirtschafts- und  
Sozialkunde

Kaufmann im Gesundheitswesen  
Kauffrau im Gesundheitswesen

30 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz die auf dem Deckblatt angegebene **Anzahl von Aufgaben** enthält! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Füllen Sie als Erstes die **Kopfleiste** aus! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen sowie die IHK- und Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und schreiben Sie **deutlich**, da Ihnen bei unleserlichen Eintragungen Punkte verloren gehen! Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind!
3. Verwenden Sie den Lösungsbogen **nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste)!
4. Die Aufgaben können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die Lösungskästchen die Kennziffern der **richtigen** Antworten bzw. bei **Offen-Antwort-Aufgaben** die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei **Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben** empfiehlt es sich, die Lösungsziffern zunächst in die hierfür vorgesehenen Kästchen im Aufgabensatz einzutragen. Sie sind dann von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge in den Lösungsbogen zu übertragen!
6. Die **Anzahl** der **richtigen** Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen.
7. Eine bereits eingetragene Lösungsziffer, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber!
8. Zur Lösung der Rechenaufgaben darf ein **nicht programmierter**, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten verwendet werden.
9. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das in der Tasche beigelegte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Bearbeiten Sie die Aufgaben, indem Sie die Kennziffern der richtigen Antworten, entsprechend den Bearbeitungshinweisen auf dem Deckblatt, in die Kästchen auf dem Lösungsbogen eintragen! Bei Offen-Antwort-Aufgaben (z. B. Rechenaufgaben) tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen auf dem Lösungsbogen ein!

Sie sind Mitarbeiter/-in der Medical GmbH (siehe Unternehmensbeschreibung!), auf die sich mehrere der nachfolgenden Aufgaben beziehen.

|                             |   |   |  |
|-----------------------------|---|---|--|
| <b>Name, Geschäftssitz</b>  | Medical GmbH<br>Virchowstraße 12<br>10000 Berlin  |   |  |
| <b>Dienstleistung</b>       | - stationäre Versorgung<br>- ambulante Versorgung<br>- Rehabilitation<br>- Pflege<br>- Ausbildungsstätten   |   |  |
| <b>Ausstattung</b>          | Bettenanzahl:<br><br>Medizinische Geräte<br>Einrichtung für Diagnostik und Therapie<br>Wirtschaft- und Versorgungsbereich<br>Insgesamt 30 Auszubildende | 450 Akutbetten<br>250 Rehabetten<br>100 Pflegepatienten<br>ambulante Versorgung | 600 Mitarbeiter<br>150 Mitarbeiter<br>80 Mitarbeiter<br>60 Mitarbeiter |
| <b>Leistungsangebot für</b> | - gesetzlich Versicherte<br>- privat Versicherte<br>- Versicherte sonstiger Kostenträger<br>- Versicherte von Rentenversicherungen                      |   |  |

## 1. Aufgabe

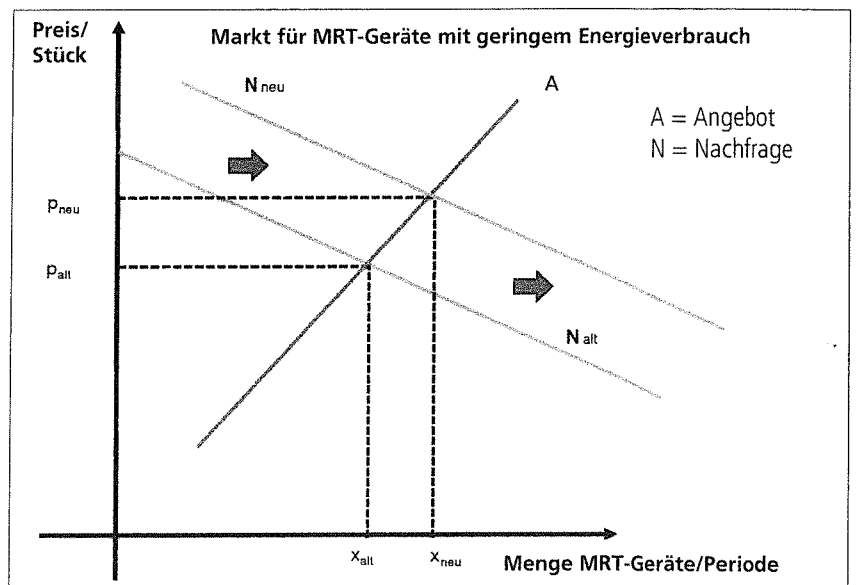
Prüfen Sie, in welchem Fall das ökonomische Prinzip in Form des Maximalprinzips angewendet wird!

1. Die Medical GmbH möchte in ihren Gebäuden die Heizungsanlagen erneuern und ermittelt durch einen Angebotsvergleich den günstigsten Anbieter.
2. Ein Busunternehmen will durch eine Streckenänderung seine Treibstoffkosten senken und bei gleichbleibender Auslastung der Fahrzeuge verbessern.
3. Die Medical GmbH setzt ihre medizinische Diagnosekapazität so ein, dass pro Tag möglichst viel Patienten untersucht werden können.
4. Die Medical GmbH will durch geringstmöglichen Werbeaufwand ihren Umsatz steigern.
5. Die Medical GmbH will durch eine erhebliche Verbesserung der Dienstleistungsangebote für Patienten die Bettenauslastung bei bisherigen Niveau halten.

## 2. Aufgabe

Die Medi-Technik GmbH hat zur Feststellung neuerer Entwicklungen auf dem Markt für MRT-Geräte ein Marktforschungsinstitut mit einer Marktanalyse beauftragt. Ein Teilergebnis der Marktanalyse für MRT-Geräte mit geringem Energieverbrauch ist in der nebenstehenden Abbildung modellhaft dargestellt.

Stellen Sie fest, welche Aussage auf die dargestellte Entwicklung zutrifft!



1. Aufgrund des gestiegenen Marktpreises nimmt die abgesetzte Menge ab.
2. Die vermehrte Nachfrage nach MRT-Geräten mit geringem Energieverbrauch führt zu einem höheren Gleichgewichtspreis.
3. Die Anbieter reagieren auf die gesunkene Nachfrage nicht, da sich die Produktionskosten nicht verändert haben.
4. Die Veränderung der Nachfrage führt zu einem Käufermarkt und die Anbieter können einen höheren Preis durchsetzen.
5. Sämtliche Nachfrager, die sich für ein energiesparendes MRT-Gerät interessieren, sind bereit, den neuen Marktpreis zu zahlen.

### 3. Aufgabe

Auf einem Markt unter vollkommener Konkurrenz liegt für die Aktie der Pharmazentika AG an der Wertpapierbörse folgendes Angebots- und Nachfrageverhalten vor:

| Kaufaufträge: Pharmazentika AG                    | Verkaufsaufträge: Pharmazentika AG                 |
|---|--|
| Nachfrager 1: 150 Aktien zu maximal 13,50 €/Aktie | Anbieter 1: 250 Aktien zu mindestens 13,50 €/Aktie |
| Nachfrager 2: 250 Aktien zu maximal 16,00 €/Aktie | Anbieter 2: 450 Aktien zu mindestens 16,00 €/Aktie |
| Nachfrager 3: 350 Aktien zu maximal 19,90 €/Aktie | Anbieter 3: 350 Aktien zu mindestens 19,90 €/Aktie |
| Nachfrager 4: 100 Aktien zu maximal 21,00 €/Aktie | Anbieter 4: 30 Aktien zu mindestens 21,00 €/Aktie  |

Ermitteln Sie, bei welchem Preis je Aktie (Kurs) in € Angebot und Nachfrage zum Ausgleich kommen!

### 4. Aufgabe

Neben der Senso-Tec GmbH stellen noch zwei weitere Anbieter Blutdruckmessgeräte her, die an viele Händler und viele Verbraucher verkauft werden.

Stellen Sie fest, welche Marktform in diesem Fall vorliegt!

1. Angebotsmonopol
2. Nachfrageoligopol
3. Zweiseitiges Polypol
4. Angebotsoligopol
5. Zweiseitiges Oligopol

### 5. Aufgabe

Stellen Sie fest, in welcher Situation bei der Medical GmbH eine Substitution (Ersetzen) eines Produktionsfaktors stattfindet!

1. Um den Auslastungsgrad zu erhöhen werden in der urologischen Abteilung ambulante Operationen angeboten.
2. Durch einen sinnvollen Aufbau des neuen OP-Traktes werden Operationszeiten erheblich verkürzt.
3. Die durch Verschleiß gekennzeichnete OP-Lampe wird entsorgt.
4. Durch den Einsatz von Bestell-Apps für Patienten werden Mitarbeiter für die Essensbestellung eingespart.
5. Die Anzahl der Ausbildungsplätze wird um 20 % erhöht.

### 6. Aufgabe

Stellen Sie fest, welches Merkmal die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland kennzeichnet!

1. Staatliche Investitionslenkung und -kontrolle
2. Tarifautonomie
3. Formfreiheit für alle Verträge
4. Importe und Exporte werden staatlich gelenkt
5. Ausschließlich zentrale Planung des Gesundheitswesens

### Situation zur 7. und 8. Aufgabe

Die Bundesregierung hat im Rahmen der Coronapandemie die Umsatzsteuer vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 von 19 % auf 16 % bzw. von 7 % auf 5 % gesenkt. Über die Auswirkungen dieser Maßnahme besteht unter Wirtschaftsexperten jedoch keine Einigkeit.

### 7. Aufgabe

Entscheiden Sie, welchen positiven Aspekt die Bundesregierung mit der in der Situation beschriebenen Maßnahme in erster Linie angestrebt hat!

1. Die Sparrate der Konsumenten sollte gesteigert werden.
2. Die Investitionsbereitschaft der Industrie sollte kurzfristig verbessert werden.
3. Durch mögliche Preissenkungen sollte der Konsum gesteigert und damit die Konjunktur angekurbelt werden.
4. Durch mögliche Preissenkungen sollte der Konsum gedämpft und dadurch die Arzneimittelversorgung verbessert werden.
5. Die Kreditvergabe an Konsumenten sollte erleichtert und der Arbeitsmarkt gleichzeitig stabilisiert werden.

### 8. Aufgabe

Stellen Sie fest, welcher Nachteil mit der in der Situation beschriebenen Absenkung der Umsatzsteuer verbunden sein kann!

1. Die Aufnahme eines Kredits kann erschwert werden.
2. Die Arbeitslosenquote steigt sofort.
3. Die Staatsverschuldung kann ansteigen.
4. Die Nachfrage nach Produktionsgütern kann sinken.
5. Der Export von Gütern kann sinken.

## Situation zur 9. und 10. Aufgabe

Ihnen liegt der abgebildete Auszug aus dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft vor:

### § 1

Bund und Länder haben bei ihren wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen die Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu beachten. Die Maßnahmen sind so zu treffen, dass sie im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung gleichzeitig zur Stabilität des Preisniveaus, zu einem hohen Beschäftigungsstand und außenwirtschaftlichem Gleichgewicht bei stetigem und angemessenem Wirtschaftswachstum beitragen.

## 9. Aufgabe

Inwiefern die in dem Gesetzestext genannten Ziele erreicht werden, wird durch die Ermittlung bestimmter Messgrößen festgestellt. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der 4 Ziele in die Kästchen neben den 4 entsprechenden Messgrößen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

### Ziele

1. Stabilität des Preisniveaus
2. Hoher Beschäftigungsstand
3. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
4. Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum

### Messgrößen

Arbeitslosenquote

Reales Bruttoinlandsprodukt

Inflationsrate

Außenbeitrag

## 10. Aufgabe

Die Bundesregierung möchte das Ziel „stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum“ fördern.

Geben Sie eine dafür geeignete Maßnahme an!

1. Erhöhung des Solidaritätszuschlages
2. Erhöhung des Umsatzsteuerregelsatzes
3. Erhöhung des Beitragssatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung
4. Erhöhung der Lkw-Maut
5. Erhöhung staatlicher Investitionen in den Bau und die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur

## 11. Aufgabe

Die Bundesregierung diskutiert verschiedene Maßnahmen, mit denen die Arbeitslosigkeit in Deutschland weiter gesenkt werden kann.

Prüfen Sie, welche Maßnahme mit der Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland **nicht** vereinbar ist!

1. Die Bundesregierung will durch bessere Ausstattung der Arbeitsagenturen mit Personal und Sachmitteln die Zahl der Arbeitsvermittlungen erhöhen.
2. Die Bundesregierung will durch ein verbessertes Qualifizierungsangebot für Arbeitslose deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
3. Die Bundesregierung legt für alle Tarifverhandlungen des Jahres 2025 fest, dass Löhne und Gehälter maximal um 1 % steigen dürfen.
4. Die Bundesregierung versucht in Gesprächen mit den Arbeitgebern, diese zu verstärkten Investitionen in die berufliche Bildung zu bewegen.
5. Die Bundesregierung senkt die Sozialversicherungsbeiträge, um die Kosten für Arbeit zu reduzieren.

## 12. Aufgabe

Es gibt Unterschiede zwischen dem nominalen und dem realen Bruttoinlandsprodukt eines Jahres.

Stellen Sie fest, welche Information zum realen Bruttoinlandsprodukt einer Volkswirtschaft zutreffend ist!

1. Es ist in jeder Rechnungsperiode zwingend größer als das nominale Bruttoinlandsprodukt.
2. Es entspricht stets dem nominalen Volkseinkommen eines Jahres.
3. Es ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt eines Jahres.
4. Es wächst in einer Rechnungsperiode um die jeweiligen Preisniveauerhöhungen.
5. Es entspricht stets dem nominalen Bruttonationaleinkommen eines Jahres.

## 13. Aufgabe

Stellen Sie fest, welcher Sachverhalt auf eine Rezession hindeutet!

1. In der betrachteten Volkswirtschaft ist die Nachfrage größer als das Angebot.
2. Die Kapazitätsauslastungen der Unternehmen steigen.
3. Die Unternehmen sind bezüglich der Gewinnerwartung zuversichtlich.
4. Das reale Bruttoinlandsprodukt ist gegenüber dem Vorjahr gesunken.
5. Der Staat erzielt steigende Steuereinnahmen.

### Situation zur 14. bis 17. Aufgabe

Janina Bauer hat bei der Medical GmbH eine Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen absolviert und anschließend einige Jahre als Projektmanagerin dort gearbeitet. Aus privaten Gründen wird sie demnächst nach Hannover ziehen. Dort möchte sie sich mit einer PR-Agentur, die auf Betriebe des Gesundheitswesens spezialisiert ist, selbständig machen.

#### 14. Aufgabe

Geben Sie an, welche Rechtsform **nicht** im Handelsregister eingetragen werden muss!

1. Aktiengesellschaft (AG)
2. Kommanditgesellschaft (KG)
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
5. Offene Handelsgesellschaft (OHG)
6. Unternehmersgesellschaft haftungsbeschränkt (UG)

#### 15. Aufgabe

Stellen Sie fest, welchen Vorteil der Eintrag eines Unternehmens in das Handelsregister gegenüber einem Nichteintrag bietet!

1. Erteilung von Prokura an Mitarbeitende wird möglich
2. Keine Steuerpflicht
3. Vereinfachte Buchführungspflicht
4. Generell keine Haftung mit dem Privatvermögen
5. Erleichterter Abschluss von internationalen Verträgen

#### 16. Aufgabe

Im Zusammenhang mit der Wahl der Rechtsform denkt Janina Bauer über die Gründung einer OHG nach.

Prüfen Sie, welche gesetzliche Vorschrift auf die OHG zutrifft!

1. Die Gewinnverteilung in der OHG nach HGB lautet „5 % auf die Einlage, der Rest im angemessenen Verhältnis“.
2. Mindestens ein Gesellschafter haftet nur mit seinem Geschäftsvermögen.
3. Das Mindestkapital beträgt 25.000 €.
4. Das Grundkapital des Unternehmens wird im Handelsregister eingetragen.
5. Alle Gesellschafter sind zur Führung der Geschäfte der Gesellschaft berechtigt und verpflichtet.

#### 17. Aufgabe

Janina Bauer hat Startkapital in Höhe von 12.000 €, das sie in ihr Unternehmen einbringen möchte. Außerdem ist sie bereit, auch mit ihrem Privatvermögen zu haften. Ein ehemaliger Arbeitskollege, der vor einiger Zeit ebenfalls nach Hannover gezogen ist, möchte sich an dem neuen Unternehmen finanziell mit 8.000 € beteiligen, aber nicht mit seinem Privatvermögen haften.

Entscheiden Sie, welche Rechtsform für das Unternehmen in Frage kommt!

1. Aktiengesellschaft (AG)
2. Kommanditgesellschaft (KG)
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
4. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
5. Offene Handelsgesellschaft (OHG)

## 18. Aufgabe

Es gibt verschiedene Rechtsgrundlagen, die unterschiedliche Inhalte und Angaben regeln. Prüfen Sie, in welchen der folgenden Rechtsgrundlagen die nachstehenden Angaben nachzulesen sind. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der jeweils zutreffenden 4 Rechtsgrundlagen in die Kästchen neben den 6 Inhalten/Angaben eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

### Rechtsgrundlagen

1. Jugendarbeitsschutzgesetz
2. Ausbildungsordnung
3. Rahmenlehrplan
4. Berufsbildungsgesetz

### Inhalte/Angaben

Urlaubsanspruch eines 17-jährigen Auszubildenden

Prüfungsanforderungen in der Ausbildung zum/r Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen

Dauer der Ausbildung

Lernziele für den berufsbezogenen Unterricht

Prüfungsteile der Berufsausbildung

Verkürzung der Ausbildungszeit

## 19. Aufgabe

Die Berufsausbildung macht es zeitweilig erforderlich, unterschiedliche Lernorte zwischen dem Ausbildenden und dem Auszubildenden zu vereinbaren. Geben Sie an, in welcher Regelung diese Vereinbarung zu finden ist!

1. Ausbildungsrahmenplan
2. Ausbildungsordnung
3. Prüfungsordnung
4. Berufsausbildungsvertrag
5. Rahmenlehrplan

## 20. Aufgabe

Die Auszubildenden unterhalten sich in der Berufsschule darüber, dass einige von ihnen nach dem Unterricht in ihr Ausbildungsunternehmen gehen, um dort die tägliche Ausbildungszeit abzugelten.

Prüfen Sie, welcher der folgenden Aussagen laut gesetzlicher Regelung zutrifft!

1. Der Auszubildende muss nach einem Berufsschultag von 6 Stunden anschließend das Unternehmen aufsuchen.
2. An Berufsschultagen ist grundsätzlich keine Ausbildung im Unternehmen mehr möglich.
3. Der Auszubildende kann in einer Woche mit Blockunterricht in der Berufsschule mit mehr als 25 Stunden á 45 Minuten die Anwesenheit des Auszubildenden anschließend im Unternehmen verlangen.
4. Nach einem Berufsschultag bis zu 5 Stunden á 45 Minuten ist es dem Auszubildenden zuzumuten, anschließend das Ausbildungsunternehmen aufzusuchen.
5. Der Auszubildende muss an einem Berufsschultag mit Unterrichtsbeginn vor 09:00 Uhr vorher das Ausbildungsunternehmen aufsuchen.

## Situation zur 21. und 22. Aufgabe

Die Medical GmbH weist in den Altersgruppen bis 35 Jahre folgende Personalstruktur auf:

| Altersgruppe    | Arbeitnehmer | Davon zur Berufsausbildung beschäftigt |
|-----------------|--------------|--|
| 15 bis 17 Jahre | 8            | 7                                      |
| 18 bis 24 Jahre | 12           | 9                                      |
| 25 bis 30 Jahre | 34           | 4                                      |
| 31 bis 35 Jahre | 28           | 1                                      |

Es steht die Vorbereitung zur regelmäßigen Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) im Oktober 2024 an. Sie sollen diese Arbeit unterstützen. Die letzte Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung bei der Medical GmbH fand am 28.10.2022 statt. Ihnen liegen die abgebildete Gesetzesauszug aus dem Betriebsverfassungsgesetz vor.

### § 60 Errichtung und Aufgabe

- (1) In Betrieben mit in der Regel mindestens fünf Arbeitnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (jugendliche Arbeitnehmer) oder die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt sind, werden Jugend- und Auszubildendenvertretungen gewählt.
- (2) Die Jugend- und Auszubildendenvertretung nimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften die besonderen Belange der in Absatz 1 genannten Arbeitnehmer wahr.

### § 61 Wahlberechtigung und Wählbarkeit

- (1) Wahlberechtigt sind alle in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer des Betriebs.
- (2) Wählbar sind alle Arbeitnehmer des Betriebs, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt sind; § 8 Abs. 1 Satz 3 findet Anwendung. Mitglieder des Betriebsrats können nicht zu Jugend- und Auszubildendenvertretern gewählt werden.

### § 62 Zahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter, Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung

- (1) Die Jugend- und Auszubildendenvertretung besteht in Betrieben mit in der Regel
    - 5 bis 20 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus einer Person,
    - 21 bis 50 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 3 Mitgliedern,
    - 51 bis 150 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 5 Mitgliedern,
    - 151 bis 300 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 7 Mitgliedern,
    - 301 bis 500 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 9 Mitgliedern,
    - 501 bis 700 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 11 Mitgliedern,
    - 701 bis 1.000 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 13 Mitgliedern,
    - mehr als 1.000 der in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer aus 15 Mitgliedern.
- [...]

### § 64 Zeitpunkt der Wahlen und Amtszeit

- (1) Die regelmäßigen Wahlen der Jugend- und Auszubildendenvertretung finden alle zwei Jahre in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November statt. [...]
- (2) Die regelmäßige Amtszeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung beträgt zwei Jahre. [...]
- (3) Ein Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung, das im Laufe der Amtszeit das 25. Lebensjahr vollendet oder sein Berufsausbildungsverhältnis beendet, bleibt bis zum Ende der Amtszeit Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

## 21. Aufgabe

Stellen Sie fest, wie viele Personen bei der Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung gemäß in der Situation abgebildeten Personalstruktur wahlberechtigt sind (aktives Wahlrecht)!

## 22. Aufgabe

Sebastian Müller ist Mitglied in der am 28.10.2022 gewählten JAV. Er überlegt, ob er wieder zur Wahl antritt. Herr Müller wird am 15.07.2024 seine Ausbildung beenden und in der Medical GmbH in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Er ist am 15.12.1999 geboren.

Stellen Sie fest, welcher der folgenden Sachverhalte zutrifft!

1. Herr Müller kann sich nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen, da er zum Zeitpunkt der Wahl Auszubildender sein muss.
2. Herr Müller kann sich nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen, da er während der nächsten Amtszeit die vorgeschriebene Altersgrenze erreicht. Somit ist er für die Wiederwahl zu alt.
3. Herr Müller kann sich zur Wahl aufstellen lassen. Im Fall der Wiederwahl endet seine Amtszeit automatisch am 15.12.2024.
4. Herr Müller kann sich zur Wahl aufstellen lassen. Im Fall der Wiederwahl endet seine Amtszeit zusammen mit der Amtszeit der neu zu wählenden Jugend- und Auszubildendenvertretung.
5. Herr Müller kann sich nicht wieder zur Wahl aufstellen lassen, da nur eine Amtszeit zulässig ist.

### Situation zur 23. und 24. Aufgabe

Frau Nicole Schäfer ist als kaufmännische Angestellte in der Buchhaltung der Medical GmbH in Berlin beschäftigt. Im Arbeitsvertrag wurde die Bezugnahme auf die jeweils gültige Fassung des Tarifvertrages vereinbart. Frau Schäfer ist Mitglied der Gewerkschaft und die Medical GmbH ist im Arbeitgeberverband organisiert.

#### 23. Aufgabe

Frau Schäfer nutzt die Mittagspause, um in einem nahegelegenen Reisebüro eine Urlaubsreise zu buchen. Dabei verletzt sie sich im Reisebüro aufgrund eigener Unachtsamkeit am Fuß und muss sich daher in ärztliche Behandlung begeben.

Prüfen Sie, welcher Leistungsträger für die Übernahme der Arztkosten zuständig ist!

1. Die Bundesagentur für Arbeit
2. Die Pflegekasse von Frau Schäfer
3. Die Krankenkasse von Frau Schäfer
4. Die Deutsche Rentenversicherung
5. Die Berufsgenossenschaft

#### 24. Aufgabe

Prüfen Sie, welche Information zum Tarifvertragsrecht entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zutreffend ist!

1. Es gibt keine Möglichkeit, dass Frau Schäfer und die Medical GmbH einzelvertraglich vom Tarifvertrag abweichende Regelungen treffen.
2. Frau Schäfer und die Medical GmbH können einzelvertraglich eine höhere Vergütung vereinbaren, als nach dem Tarifvertrag vorgesehen ist.
3. Die Medical GmbH muss einen Haustarifvertrag schließen. Hierzu gibt es keine Formvorschriften.
4. Der Tarifvertrag zwischen der Medical GmbH (Haustarifvertrag) und der Gewerkschaft muss für allgemeinverbindlich erklärt werden.
5. Der Tarifvertrag zwischen der Medical GmbH (Haustarifvertrag) und der Gewerkschaft muss notariell beurkundet werden.

#### 25. Aufgabe

Die Medical GmbH führt im regelmäßigen Abstand eine Gefährdungsbeurteilung der Bildschirmarbeitsplätze in der Verwaltung durch. Hierbei wird festgestellt, dass die bisher nach ergonomischen Gesichtspunkten platzierten Schreibtische von den Beschäftigten eigenständig umgestellt wurden und nun die Hälfte der betroffenen Arbeitsplätze einen Lichteinfall auf die Monitorbildschirme aufweisen, der von der Fensterfront direkt aus der Rückseite auf die Monitore hereinfällt und Spiegelungen erzeugt.

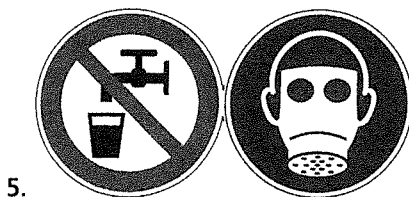
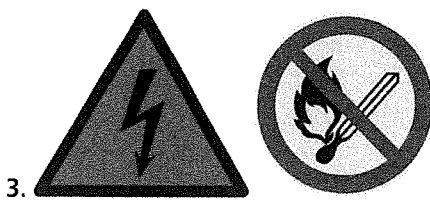
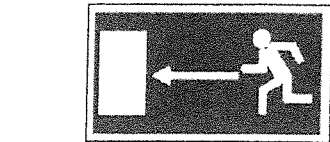
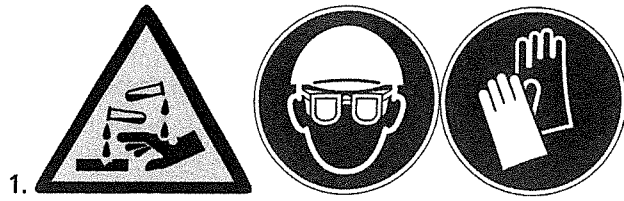
Stellen Sie fest, welche Maßnahme als Reaktion auf den beschriebenen Sachverhalt sinnvoll wäre!

1. Dem Wunsch der Mitarbeitenden ist zu entsprechen, es sind keine Maßnahmen erforderlich.
2. Die Mitarbeiter erhalten eine Abmahnung, da das eigenständige Umstellen von Möbeln untersagt ist.
3. Nachdem die Mitarbeiter ihr Büro eigenständig gestaltet haben, werden neue Schreibtische angeschafft.
4. Monitore müssen frei von Reflexionen und Spiegelungen sein, die ursprüngliche Anordnung der Schreibtische wird wieder hergestellt und die Mitarbeitenden entsprechend unterwiesen.
5. Es werden für die Verwaltung größere Monitore angeschafft, um die Reflexionen zu kompensieren.



## 26. Aufgabe

Sie erhalten den Auftrag einen Arbeitsplatz, an dem Tätigkeiten mit flüssigen, ätzenden Gefahrstoffen durchgeführt werden, zu kennzeichnen. Geben Sie an, welche Kennzeichen oder Kennzeichenkombination Sie auswählen!



## 27. Aufgabe

Die Medical GmbH prüft aus ökologischen Gründen geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des unternehmenseigenen mengenmäßigen Materialverbrauchs.

Prüfen Sie, in welchem Fall es sich um eine Maßnahme zur Reduzierung des Materialverbrauchs handelt!

1. Die Parkplätze werden künftig auch nachts voll beleuchtet.
2. Wechsel zu einem günstigeren Stromanbieter
3. Rundschreiben werden künftig nicht mehr ausgedruckt, sondern per E-Mail verteilt.
4. Künftig werden sehr preisgünstige Reinigungsmittel eingesetzt.
5. Einführung von Mülltrennung in allen Abteilungen

**Bitte wenden!**

## Situation zur 28. bis 30. Aufgabe

Sie arbeiten im Personalwesen der Medical GmbH überwiegend in beratender Tätigkeit. Insbesondere im Pflegebereich wird es in Deutschland immer schwieriger Stellen zu besetzen und qualifiziertes Personal zu finden. In einer Abteilungsleiterkonferenz sollen die aktuellen Probleme diskutiert und Lösungsansätze gefunden werden.

### 28. Aufgabe

Zum Einstieg in die Konferenz referieren Sie unter der Überschrift: „Pflegenotstand – fremdbestimmt oder hausgemacht?“. Bei den Vorbereitungen zu Ihrem Referat lesen Sie einen Artikel mit der Überschrift:

#### „Demografischer Wandel trifft Pflegebereich doppelt“

Prüfen Sie, welche Aussage korrekt ist!

1. Es handelt sich lediglich um einen reißerischen Aufmacher.
2. Demografische Ursachen führen zu einer geringeren Anzahl an zur Verfügung stehenden Arbeitskräften, während gleichzeitig die Zahl der zu Pflegenden steigt.
3. Die Überschrift und der zugehörige Artikel haben nichts mit dem Thema zu tun.
4. Der Autor dramatisiert die Situation unnötig.
5. Der Autor führt in seinem Artikel aus, dass sich die Pflegekosten zukünftig verdoppeln werden.

### 29. Aufgabe

Eine hohe Fluktuation verschärft die Personalsituation. Stellen Sie fest, welche interne Ursache es dafür geben kann!

1. Hohe Anzahl an eigenen Auszubildenden
2. Professionelle Dienstplanung
3. Gutes Betriebsklima
4. Gerüchte und Anzeichen einer wirtschaftlichen Schieflage (evtl. Schließung) des Standorts mit fehlender beruflicher Perspektive
5. Eine Unternehmensorganisation mit Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten

### 30. Aufgabe

Am Rande der Abteilungsleiterkonferenz kommt es zu Diskussionen über die Vorteile interner bzw. externer Stellenbesetzung. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der jeweils zutreffenden 2 Arten der Stellenbesetzung in die Kästchen neben den 6 Merkmalen eintragen! Übertragen Sie anschließend Ihre senkrecht angeordneten Lösungsziffern in dieser Reihenfolge von links nach rechts in den Lösungsbogen!

#### Arten der Stellenbesetzung

1. Interne Stellenbesetzung
2. Externe Stellenbesetzung

#### Merkmale

Die bisherige Leistung kann gut beurteilt werden

Bietet innerbetriebliche Aufstiegsmöglichkeiten

Höherer organisatorischer Aufwand

Geringere Personalbeschaffungskosten

Längere Einarbeitung

Neues Know-How

## PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1. Sie hätte kürzer sein können.
2. Sie war angemessen.
3. Sie hätte länger sein müssen.

